

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Leipzig 1821.

Die Universitätsbibliothek in Graz spendet am 22. Nov. Kärntens röm. Altertümer von Jabornegg-Altenfels.

Die "Tagespost" und die Wiener "Zeit" vom 26. Nov. berichten über die Linzer Hochschulfrage, die "Tagespost" vom 27. Nov. über die bevorstehende Übersiedlung von Hochschulen aus der Tschecho-Slowakei nach Österreich, dasselbe Blatt am 4. Dez. über Verhandlungen von drei Vertretern der Brüner Technik mit der Gemeinde und am 11. u. 14. Dez. über weitere Schritte.

Den oberösterreich. Amtskalender für 1919 reicht die Bibliothek ganz am Schluß ein, während sie an die Spitze der Unterrichtsanstalten gehört. Bosheit des Juden Gans.

Am 22. Dez. erwarb ich mit staatlichem Zuschuß das Stammbuch des Oberösterreichers Joh. Lansius in Tübingen, das ein Portr. u. Autogr. Keplers aus dessen Linzer Zeit enthält, um 900 K vom Antiquariat Gilhofer Ranschburg in Wien.

Im Jahre 1918 war die Bibliothek an 241 Halbtagen geöffnet. Es wurden in 2282 Fällen 7769 Bände benutzt.

Leser im Lesesaal 1077, Entlehner 1068, Bestellungen 137. Benutzt im Lesesaal 4852, entlehnt 2752, von auswärts bestellt 165 Bde.

Zuwachs ohne Periodica und Sonderaufstellungen 343 Bde., 175 kleine Schriften.

Am 22. Febr. fand in der Realschule ein Elternabend statt, an dem Dir. Comenda zur Errichtung einer Techn. in Linz sprach, Bericht darüber am 8. März in den Blättern.

Am 22. Febr. schenkte der Magistratsbezirk 3. Bezirk der Bibliothek die Erstausgabe von Stelchamers "Abul", am 7. März Enrico v. Handel-Naxos 8 Bde. ihrer Schriften und Dr. Kreckowitzer das handschriftl. Receptbuch eines Kaufmanns aus dem Jahre 1810.

Die "Tagespost" vom 11. März beschäftigt sich mit einem Artikel der Prager Wochenchrift "Deutsche Zukunft" über die Verlegung der Realschulen aus Trobecken u. Gornowitz.